

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 17. September 1850.

---

## Inhalt.

Uebersicht der Sterblichkeit vom 22. Juni bis 13. Sept.  
d. J. in Halle. — Garnison: Einquartierung. — 35 Bes-  
kannmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

Die Cholera ist hier im Laufe des Juli ausgebro-  
chen und kann jetzt als verschwunden betrachtet wer-  
den; denn obschon noch einzelne sporadische Krank-  
heits- und Todesfälle vorkommen, so ist doch von kei-  
ner Epidemie mehr die Rede und eben deshalb scheint  
eine Zusammenstellung der in den letzten Wochen Ver-  
storbenen schon jetzt an der Zeit zu sein. Man geht  
dabei am sichersten, wenn man sich nach der Zahl der  
Todtenzettel richtet, die täglich vom Rathhause abge-  
holt sind, und dabei bedenkt, daß nach dem gewöhn-  
lichen Laufe der Dinge um diese Jahreszeit im Durch-  
schnitt täglich 3 Einwohner unsrer Stadt zu sterben  
pflegen.

Es sind aber ausgegeben

am 22. Juli	8 Todtenzett.	am 18.	Aug. 36 Todtenzet.
23.	3	19.	17
24.	3	20.	19
25.	3	21.	10
26.	8	22.	18
27.	11	23.	12
28.)	13	24.)	12
29.)	7	25.)	8
30.	9	26.)	4
31.	9	27.	15
1. Aug.	9	28.	4
2.	17	29.	6
3.	42	30.	11
4.)	16	31.	6
5.)	16	1.	3
6.	23	2.)	3
7.	23	3.	6
8.	20	4.	3
9.	32	5.	3
10.)	21	6.)	5
11.)	16	7.)	2
12.)	21	8.)	5
13.	18	9.)	5
14.	18	10.	3
15.		11.	
16.		12.	
17.		13.	

in Summa 579, also in noch nicht 2 Monaten mehr  
als sonst in einem halben Jahre!

## Garnison: Einquartierung.

Von der Garnison und den Stamm-Mannschaften der hiesigen Landwehr waren während des Augusts c. einquartiert

572  $\frac{20}{30}$  Mann,

kein Quartier, dagegen den etatsmäßigen Zuschuß erhielten

86 "

zusammen 658  $\frac{20}{30}$  Mann.

Hievon lagen in Naturalquartier

62  $\frac{13}{30}$  "

bleiben 596  $\frac{7}{30}$  Mann,

welche auf diejenigen Häuser fallen, die zur Ausmietungskasse gehören.

Der städtische Zuschuß für den Monat August c. wird daher von den Häusern Nr. 183 bis 799 für den 1. Monat der VI. Tour erhoben.

Halle, den 14. September 1850.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. A. Niemeyer.

## Bekanntmachungen.

## Retour-Briefe.

- 1) An den Dr. jur. Iwan v. Glöden in Rostock.
  - 2) An den Claviatur. Reinhard in Leipzig.
  - 3) An den Schiffer Döring in Warby.
  - 4) An den Pastor Matthes in Erfurt.
  - 5) An den Kupferstecher Sichelmann in Leipzig.
  - 6) An Fel. W. Uhlrich in Merseburg.
  - 7) An Frau Reintanz in Frauendorf.
  - 8) An Fänd in Jena.
  - 9) An den Panoramabesitzer Hentschel in Cassel.
  - 10) An Mad. Efeldt in Magdeburg.
  - 11) An den Musikus Babs in Rudolstadt.
  - 12) An den Stud. theol. Werz in Potsdam.
- Der Abfender des Briefes an Heinzmann in Florenz wolle sich auch melden. Halle, den 14. Sept. 1850.

Königl. Post-Am.

## A u c t i o n .

Dienstag den 24. d. M. Nachmittag 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und folgende Tage werden in dem Auctionszimmer auf dem Hofe des hiesigen Königl. Kreisgerichts 10,000 Stück Cigarren, 1 Ladentisch und Ladenregal, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

## A u c t i o n .

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittag 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 20: silberne Uhren, Kupfer, Messing, Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke, div. Meubles, Hausgeräthe u. dergl. m.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

## Große Auction.

Dienstag den 24. d. M. und folg. Tage, jedesmal Nachmittag 2 Uhr, versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 20 wegen Abreise einer Herrschaft: **feine modern gearbeitete und sehr gut gehaltene mahagoni und birkenne Meubles**, als: 5 Schreib-, Kleider- und Wäsche-secrétaires, 1 Servante, 2 bequeme Schlaffopha's, 1 kl. halbrunder Divan, 2 Duzend Rohr- stühle, 1 schöner Schreibtisch, 10 Sopha's, Klapp-, ovale, Spiel-, Auszieh- und Einschiebetische, 1 Kommode mit 4 Kästen, 1 Waschtisch mit Zinkensatz und 3 Kästen, 3 Armstühle, 4 Spiegel, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 gr. schöner Fußteppich, 1 Kinderwagen, **1 feines blaues Meißner Porzellan-Service zu 36 Personen**, 1 Stuhluhr, 1 goldene Cylinderruhr mit Kette, 1 silberne Uhr, 1 Siegelring, 12 silb. Dessertmesser, 2 Eru mit Messer, 1 gr. Neuhzeug, 1 Tüsching, 1 Guitarre, 1 Waschkessel, sehr gute Federbetten, f. Wäsche, etwas feine Kleidungsstücke, 1 Kiste Weißwein u. dergl. m. Brandt,

\* Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Die Mitglieder zur Association der Schuhmacher werden ersucht, sich künftige Mittwoch als den 18. Sept. Abends  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr auf der Schuhmacherherberge einzufinden, um ihre Bücher in Empfang zu nehmen. Diejenigen Schuhmacher, welche der Association noch beitreten wollen, werden mit eingeladen.

Halle, den 16. September 1850.

Der Vorstand.

Da ich das Schnittwaaren-Lager meiner in Merseburg verstorbenen Schwiegermutter zum

### sofortigen Verkauf

übernommen habe, so biete ich einem geehrten Publikum und namentlich Wiederverkäufern diese Waaren zu außerordentlich billigen Preisen an.

Heinrich Stephany.

In Erwiederung auf die Anzeige der Herrn Ritscher im 37. Hauptstück d. Bl. erlaube ich mir einem geehrten Publikum mein ganz neu und vollständig assortirtes Lager in Gold- und Silberwaaren zu empfehlen, und bitte ich das mir früher geschenkte Zutrauen zu erhalten.

Halle, den 13. Sept. 1850.

Carl Bahnert.

Gold und Silber kauft zum höchsten Preise  
Carl Bahnert.

Frischen Hamb. Caviar, à  $\text{fl. } 1\frac{1}{6}$  Thlr., echt  
Engl. Porter-Bier, à  $\text{fl. } 6$  Sgr., Bratheringe mit delikater Gewürzsauc, à  $\text{St. } 1$  Sgr.

Heringshandlung von Bolze.

Delikate neue marinirte Heringe bei Bolze.

Seidene und wollene Kleider, Band, Herrentkleider werden von Flecken reingewaschen schön und billig Breite-straße Nr. 1234, 2 Treppen hoch.

## Häuser = Verkauf.

Ein Haus mit 4 Stuben, Kammern, Küchen, Keller, Hof &c. unweit des Francensplatzes ist für 1200 Thaler, und

eine Baustelle unweit der Promenade ebenfalls für 1200 Thaler zu verkaufen.

Ferner sind mehrere Häuser in der Nähe des Marktes gegen 300 oder 200 Thaler Anzahlung zu verkaufen.

A. Kuckenburg, Nr. 285.

In der Nähe des Waisenhauses steht zum 1. October eine gesunde Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör mit oder ohne Meubles billig zu vermieten

Taubengasse Nr. 1768/69.

Ober- Leipziger Straße Nr. 1641<sup>b</sup> ist die obere Etage, welche zum 1. October anderweitig vermietet war, durch den Todesfall des neuen Miethers von jetzt an wieder zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Rehse.

Ein Logis von 3 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche, Speisekammer u. s. w. in der gesunden Gegend der Stadt, ist zum 1. October zu vermieten Magdeburger Straße Nr. 3.

Nähe am Universitätsgebäude Nr. 97. ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst allem Zubehör vom 1. October c. oder 1. Januar 1851 ab an ruhige Leute zu vermieten.

Eine kleine Stube ist an stille Leute zu vermieten in der Mühlgasse Nr. 1037.

Reuscher.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Torfstall, nebst Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, zu vermieten.

Ein freundliches Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, ist zu Michaelis zu vermieten Rannische Straße Nr. 435.

Donnerstag den 19. d. M. früh 7 Uhr sollen auf dem Gottesacker der Königlichen Strafanstalt hierselbst mehrere Haufen Holzspäne gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 16. September 1850.

Der Arbeits-Inspector der Königl. Straf-Anstalt  
Finsterwalder.

Ein einzelner ruhiger Beamter sucht zum 1. October c. ein gut meublirtes Zimmer und Kabinett bei soliden Wirtheleuten auf drei Monate zur Miete, womöglich in der Nähe des Kreisgerichts. Näheres Brüderstraße Nr. 205 im Laden.

Ein Logis von 1 bis 2 Stuben nebst Zubehör, parterre oder erste Etage wird sofort zu mieten und Miethelohn zu beziehen gesucht. Adressen mit Preisangaben bittet man Leipziger Straße Nr. 313 parterre abzugeben.

Es wird eine freundl. Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu mieten gesucht. Adressen unter F. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Jungen Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, wird Unterricht ertheilt von der verw. Dr. Schur, gr. Berlin Nr. 432.

Ein junges Mädchen, welches im Weisnähen geübt ist, sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, und würde auch die Wartung eines kleinen Kindes mit übernehmen. Zu erfragen großer Schlamm Nr. 959 bei Herrn Krahel.

In der Dachritzgasse Nr. 985 sind zwei fette Schweine und ein großer Schleifstein zu verkaufen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in der Küche hinreichend Bescheid weiß, aber nur ein solches, findet zum 1. Oct. c. einen guten Dienst Brüderstraße Nr. 222, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, die in der Küche Bescheid weiß, findet einen guten Dienst zum ersten October Rannische Straße Nr. 435.

---

Abschiedsgruß an den Postwagenmeister  
Michaelis.

Alter Freund! in stiller Ruh  
Schlies'st Du jetzt die Augen zu,  
Nicht lang' währt die Nacht.  
Schlafe ruhig in der Gruft,  
Bis Dein Gott Dich dahin ruft,  
Wo man ewig wacht.

G. M. S. Fischer.

---

Sonnabend den 14. d. M. ist auf dem Wochenmarkte ein grünseidener Sonnenschirm mit schwarzer Krücke irgendwo stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

Halle, den 15. September 1850.

---

Alle Arten Tuch, seidene, wollene und baumwollene Stoffe werden in jeder beliebigen Farbe aufs Schönste gefärbt und moirirt in der

Färberei von G. Mergell,  
wohnhaft Schmeerstraße im Einhorn Nr. 703.

---

Gedruckte Gardinen werden geglättet und im Glanze so schön hergestellt, daß sie nicht von neuen zu unterscheiden sind, in der

Färberei von G. Mergell,  
Schmeerstraße im Einhorn Nr. 703.

---

Ein ordnungliebendes Hausmädchen findet zum 1. Oct. einen Dienst Dachritzgasse Nr. 18 zwei Treppen hoch.

---

Eine Schneiderwerkstelle steht zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 353 bei Wittwe Gebhard.

---

**Ratschens Kaffeegarten.**

Mittwoch gesellschaftliche Unterhaltung in Böllberg.  
Ratsch.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)